

## MGV Esthal MGV Esthal auf musikalischer Dampferfahrt



Am vergangenen Samstag lud der MGV Esthal zu seinem diesjährigen Jahreskonzert ein, das unter dem Motto „Leinen los!“ stand. Entsprechend dem Thema waren die Männer mit Matrosenkragen und Marinemützen ausgestattet und boten so mit der zum Frachterschiff umgebauten Bühne ein eindrucksvolles Bild. Die Sänger marschierten gefolgt von ihrer Chorleiterin Dorina Schmidt zur Musik von „Anker gelichtet“ durch den Saal auf ihr Schiff und eröffneten mit dem Titellied „Leinen los!“ schwungvoll den Abend. Bevor die Leinen aber tatsächlich gelöst wurden, durften ein aktiver Sänger und drei passive Mitglieder eine Ehrung erfahren. Der Schriftführer des Kreischorverbandes Neustadt Roland Stahler ehrte Bernd Paulig für 25 Jahre aktive Tätigkeit im Verein. Das fördernde Mitglied Ernst Leidner wurde für 25 Jahre, davon viele Jahre als Schriftführer, vom 1. Vorsitzenden des MGV Esthal Josef Billo geehrt.



Der Schriftführer des Kreischorverbandes Neustadt Roland Stahler ehrte **Bernd Paulig** für 25 Jahre aktive Tätigkeit im Verein



Das fördernde Mitglied **Ernst Leidner** wurde für 25 Jahre, davon viele Jahre als Schriftführer, vom 1. Vorsitzenden des MGV Esthal Josef Billo geehrt.

Danach konnte die Reise endlich beginnen: Die Traumschiff-Melodie erklang und Sascha Laukus begrüßte das Publikum an Bord der „MS DORINA“. Es folgten sanfte Meeresmelodien wie z.B. „Schifferlied“ und „My Bonnie Is Over The Ocean“.

Der Junge Chor des MGV, die Vocal Cords trugen auch zum Programm bei und blieben mit „Sailing“ von Rod Stewart und „My Heart Will Go On“ aus dem Film „Titanic“ bei der träumerischen Stimmung. Schließlich bewies der Männerchor, dass er seine Gäste nicht nur zum Träumen verleiten konnte: es folgten kraftvolle Weisen wie Wagner „Matrosenchor“ oder „Caramba, Caracho, ein Whisky“. Mit der „Yellow Submarine“ marschierte der Männerchor dann zum Landgang in die Pause, in der die Gäste sich selbstverständlich auch mit meereestypischen Speisen und Getränken stärken konnten.



Der zweite Teil des Abends wurde mit „13 Mann und ein Kapitän“ eröffnet. Erinnerungen an den unvergessenen Hans Albers kamen in den Sinn, als „La Paloma“ und „Nimm uns mit, Kapitän, auf die Reise“ gesungen wurden. Und an Freddy Quinn dachte man wohl, als Gerhard Kuhn „Seemann, lass das träumen“ begleitet vom Chor darbot.

Die Vocal Cords ließen schließlich noch eine beeindruckende a cappella Version von Nenas Leuchtturm hören, sowie ein Medley aus dem Disney-Film „Arielle, die Meerjungfrau“. Mit dem betrunkenen Seemann, dem „Drunken Sailor“, ebenfalls einer schwungvollen a cappella Darbietung beendeten sie ihren Auftritt.

Dorina Schmidt wagte sich ungewohnter Weise ans Akkordeon und ließ vor dem Finale bei James Lasts „Biscaya“ das Publikum noch einmal verschmausen. Mit „Die Gitarre und das Meer“, dem Originalsatz der Comedian Harmonists von „Das ist die Liebe der Matrosen“, bei dem eindrucksvoll das Schiffshorn von einer Orgelpfeife ertönte und dem Klassiker „Wo es Mädels gibt, Kameraden“ beschloss der Männerchor seine Reise zu Wasser und legte wieder an Land an. Die Gäste konnten noch lange in der anschließend eröffneten Seemannsklause verweilen. Und dass ihnen der Abend gefallen hatte, ließ sich auch daran erkennen, dass sie nun selbst altbekannte Seemannslieder zum Besten gaben. Alles in allem ein gelungener Abend mit sauber einstudierten und begeisternd dargebotenen Liedern!

von [Harald König](#)

Fotos Christian Köbler

[Impressum/Datenschutzerklärung](#) [Kontakt](#)